



Banken im Fokus von Betrüger/-innen: Betrügerische Handlungen erkennen und aufdecken

Buchungsnummer

ST24-00723

Diese Veranstaltung richtet sich an:

(zukünftige) Geldwäschebeauftragte sowie ihre Vertreter, die auch die Zentrale Stelle zur Verhinderung sonstiger strafbarer Handlungen gemäß § 25h KWG innehaben

Phishing, Skimming, Datenmanipulation, Urkundenfälschung oder Bestechung: Dies sind nur einige der möglichen Betrugsdelikte, vor denen sich ein Kreditinstitut schützen muss. Denn ein in der Öffentlichkeit bekannt gewordener Betrugsfall kann für ein Institut einen enormen Schaden bedeuten. Eigenes Institutsvermögen kann gefährdet werden, die Reputation der Bank wird zweifelsohne darunter leiden, aufsichtsrechtliche Sanktionen und sogar eine persönliche Haftung können drohen.

Sie möchten sich zum **Geldwäschebeauftragten** zertifizieren lassen?

Dafür benötigen Sie zusätzlich zu diesem Seminar noch innerhalb von 2 Jahren die Teilnahme an drei weiteren Veranstaltungen, welche jeweils mit einem Kompetenznachweis (30-minütige Online-Klausur) erfolgreich abzuschließen sind. Diese finden jeweils etwa 2-3 Wochen nach den Seminaren statt.

Folgende Seminare zahlen auf die Zertifizierung ein:

[ST24-00721 „Geldwäschanforderungen effizient umsetzen“ vom 04.03.-05.03.2024](#)

[ST24-00722 „Die Zentrale Stelle nach § 25h KWG“ vom 06.03.-07.03.2024](#)

[ST24-00727 „Betrug bei Immobilienfinanzierung“ am 16.04.2024](#)

Veranstaltungsart

Seminar

Dauer (in Tagen)

1

Termin

08.03.2024 - 08.03.2024

Zu erreichender Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Preis

880,00 €

Bronze 836,00 €

Silber 818,40 €

Gold 792,00 €

Platin 774,40 €

Aktions- und Gutscheincodes werden im weiteren Bestellprozess berücksichtigt.

Beschreibung

Gemäß § 25h KWG ist u. a. jedes Institut dazu aufgefordert und verpflichtet, angemessene Sicherungssysteme zu schaffen und diese auch zu dokumentieren.

Erfahren Sie in unserer Veranstaltung, wie Sie ein umfassendes Sicherungssystem aufbauen und in Ihrem Haus zielgerichtet zur Prävention von Betrugsdelikten umsetzen können.

Gleichzeitig gehört diese Veranstaltung zu den Modulen der Zertifizierung zum Geldwäschebeauftragten ADG.

Inhalte

- Maßnahmen in der Betrugsprävention
- Früherkennung von wirtschaftskriminellen Handlungen im Kreditinstitut
- Fraud- und Manipulationspraktiken im Bankgeschäft
- Motivlage für Manipulation und unredliches Verhalten
- Datenanalyse zur Aufdeckung von betrügerischen Handlungen
- Erkennen von ge- und verfälschten Ausweisdokumenten, Aufenthaltstiteln oder Einkommensnachweisen
- Betrug im eigenen Haus – Sicherungsmaßnahmen im Personalbereich
- Etablierung eines Hinweisgebersystems sowie Informationsschutz bzw. Social Engineering

Nutzen

- Sie erhalten einen Überblick, welche Maßnahmen Sie im Bereich der Betrugsprävention einsetzen können.
- Sie wissen, anhand welcher Faktoren Sie bereits frühzeitig wirtschaftskriminelle Handlungen identifizieren können.
- Sie erfahren, wie Sie ein umfassendes Hinweisgebersystem in Ihrem Haus umsetzen und bereichsübergreifend einsetzen können.
- Sie haben die Möglichkeit, mit Ihrem Referenten über Möglichkeiten von Sicherungsmaßnahmen zu

diskutieren, die Sie für den Personalbereich treffen können.

Zahlt auf die Zertifizierung zum Geldwäschebeauftragten ein.

Dozenten

Martin Schölkopf, voba solutions GmbH